

Quelle: Nordkurier, Müritz-Zeitung, 24.02.2015

SV Schachinsel bleibt das Maß aller Dinge

MALCHOW.In der 6. Runde der Landesliga West mussten die Spieler vom SV Malchower Schachinsel am Sonntag beim Tabellenletzten VfL BlauWeiss Neukloster antreten. Nachdem die Besetzungsprobleme der letzten Saison in diesem Spieljahr scheinbar behoben schienen, traten am Sonntag wegen beruflicher und privater Absagen nur sieben Spieler die Reise nach Neukloster an.

Aber auch der Gegner konnte ein Brett nicht besetzen, so dass es nach einer Stunde 1:1 stand. Kurz darauf konnte Robert Schmidt mit Weiß spielend an Brett 7 die Schachinsulaner in Führung bringen. Nur etwas länger dauerte es an Brett 8, bis Eric Wahrmann mit Schwarz seinen Gegner nach einem Abzugsschach matt setzen konnte. Die Partie von Norbert Arning (Schwarz) an Brett 2 verlachte aus der Eröffnung heraus und endete in einem ausgeglichenen Turmendspiel, welches mit Remis endete.

Damit führte Malchow mit 3,5:1,5, und es fehlte noch ein Punkt zum Mannschaftssieg. Diesen steuerte Frank Hertel Mach an Brett 5 mit den weißen Steinen nach einer furiosen Angriffspartie unter Turmopfer bei, indem er seinen Gegner mit einem Springerschach matt setzte. Kurz darauf konnte auch Mannschaftsleiter Jörg Schmidt an Brett 3 mit Weiß seinen Stellungsvorteil verwerten und seinen Gegner matt setzen. Den Schlusspunkt setzte Peter Kühn an Brett 4 (Schwarz), der alle Angriffsversuche seines Gegners abwehrte und nach vier Stunden Spielzeit ein Remis erzielte. Endergebnis also 6:2 für die Schachinsulaner, die weiter die Tabelle der Landesliga West ungeschlagen mit 12:0 Mannschaftspunkten anführen. Konkurrent SF Schwerin IV (10-2 Mannschaftspunkte) konnte in der Brettpunktwertung durch einen 7,5:0,5 Erfolg gegen Einheit Schwerin etwas aufholen. Beste Punktesammler für Malchow sind zur Zeit Norbert Arning, Jörg Schmidt, Peter Kühn und Eric Wahrmann mit 5 Punkten aus 6 Partien sowie Frank Hertel-Mach mit 4,5/6.

In der nächste Runde am 15.März haben die Malchower ein Heimspiel im Malchower Haus des Gastes gegen ASV GW Wismar II. js